

Installationsanweisung

ConSql 1.26

erstellt von: consolut.international ag
Ebnatstrasse 65c
CH-8200 Schaffhausen
Tel: +41(0)525 33833-10
Fax: +41(0)525 33833-2

info@consolut.com
www.consolut.com

Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung CONSQL.....	3
1.1	Allgemeines.....	3
1.2	Sprachunterstützung	3
1.3	Systemvoraussetzungen.....	3
1.4	Produkthaftung	3
2	Downloadanweisung	4
2.1	Download der Datei consql.....	4
2.2	Erstellen einer SAVF	4
2.3	Datei aus iSeries senden.....	4
3	Installationsanweisung.....	5
3.1	Zurücksichern der Objekte	5
3.2	Einbinden in eigene Bibliotheksliste.....	5
3.3	Wie kann ich STRSQL / STRCONSQL einfach in mein System einbinden ?	5
4	Einführung	6
5	Änderungen zu früheren Releases.....	7
6	Impressum.....	8

1 Produktbeschreibung CONSQL

1.1 Allgemeines

Das Programm „CONSQL“ liegt in Version 1.26 vor und dient dazu, SQL Anweisungen auszuführen, ohne das IBM-Modul SQL installiert zu haben.

Es kann auch genutzt werden, wenn IBM-SQL installiert ist, da es die Funktionen

- Drucken
- Dateiausgabe
- Batchmodus

zur Verfügung stellt.

1.2 Sprachunterstützung

Zur Zeit stehen die Sprachen Deutsch und Englisch zu Verfügung. Französisch wird verfügbar, sobald sich jemand findet, der uns die Message-Files in Französisch zur Verfügung stellt - dann werden wir diese auch in französisch ausliefern.

1.3 Systemvoraussetzungen

Für die Ausführung des Programmes ist IBM Release V4R5M0 oder höher Voraussetzung.

1.4 Produkthaftung

Bei CONSQL handelt es sich um kostenlose Software.

Es wird jegliche Haftung für entstandene Schäden ausgeschlossen. Im Besonderen das versehentliche Löschen oder Verändern von Daten durch unsachgemäße Verwendung.

2 Downloadanweisung

Die Datei liegt als ZIP-File vor.

2.1 Download der Datei consql

Gehen Sie hierzu auf folgende Seite:

<http://www.consolut.net/s/download/consolut-sql-tool.html>

Klicken Sie auf die Datei consql_x.xx.zip. Speichern Sie die Datei auf Ihrem Rechner.

2.2 Erstellen einer SAVF

Erstellen Sie mit dem folgenden Befehl eine SAVF auf Ihrer iSeries:

```
CRTSAVF FILE(QGPL/CONSQL) TEXT('consolut SQL ohne SQL')
```

Der Objekteigner der Savefile sollte der QPGMR sein.

2.3 Datei aus iSeries senden

Senden Sie mittels FTP die Datei consql wie folgt auf die iSeries:

- Starten FTP zu Ihrer iSeries
- Anmelden mit dem User QPGMR (oder ein gleichberechtigter)
- Mit binary in den Binärmodus wechseln
- SAVF Datei an iSeries senden:
PUT c:\temp\consql qgpl/consql
(wobei C:\temp\ durch Ihr zuvor gewähltes Laufwerk zu ersetzen ist)

3 Installationsanweisung

Der Objekteigner ist der Benutzer QPGMR. Zum installieren benötigen Sie das Kennwort des Benutzers QPGMR oder eines gleichberechtigten Benutzers. In der folgenden Anweisung wird auf den QPGMR bezug genommen.

Melden Sie sich mit dem Benutzer QPGMR auf der iSeries an und bleiben Sie für die nächsten Punkte mit diesem angemeldet.

3.1 *Zurücksichern der Objekte*

Speichern Sie die Objekte wie folgt zurück:

```
RSTLIB SAVLIB(CONSQL) DEV(*SAVF) SAVF(QGPL/CONSQL) MBROPT(*ALL)
ALWOBJDIF(*ALL) RSTLIB(CONSQL) OUTPUT(*PRINT)
```

3.2 *Einbinden in eigene Bibliotheksliste*

Damit Sie das SQL permanent im Zugriff haben, können Sie die Bibliothek CONSQL in Ihrer Bibliotheksliste am Ende hinzufügen. Dies ist nur notwendig, wenn der CRTDUPOBJ aus dem nächsten Kapitel nicht durchgeführt wird.

3.3 *Wie kann ich STRSQL / STRCONSQL einfach in mein System einbinden?*

Sie können das neue Tool sehr einfach einbinden, wenn Sie einen oder beide der folgenden Befehle ausführen:

```
CRTDUPOBJ OBJ(STRCONSQL) FROMLIB(CONSQL) OBJTYPE(*CMD) TOLIB(QGPL)
```

```
CRTDUPOBJ OBJ(STRSQL) FROMLIB(CONSQL) OBJTYPE(*CMD) TOLIB(QGPL)
(besonders hilfreich, wenn STRSQL von IBM nicht installiert ist)
```

4 Einführung

Nachdem das Programm installiert ist, kann es mit dem Befehl STRCONSQL oder STRSQL aufgerufen werden.

Sollten Sie STRSQL (von IBM) nicht erworben haben, können Sie den Befehl in der QSYS umbenennen, um auch mit STRSQL das Tool starten zu können.

Es wurden zwei Befehle erstellt, um die Batchfunktionen nutzen zu können, auch wenn IBM-SQL installiert ist. In diesem Fall muss mit STRCONSQL gearbeitet werden.

Es können alle gängigen SQL-Anweisungen abgesetzt werden.

Die Erläuterung der Funktionstasten entnehmen Sie bitte der Onlinehilfe.

Leider gibt es einige Einschränkungen:

- Man kann die SQL-Anweisungen nicht mit der Funktionstaste F4 prompten - aber dafür zeigt die Taste F20 einen Überblick über sehr viele verschiedene SQL-Anweisungen, so dass man einfach mit cut&paste diese als Vorlage übernehmen kann.
- In der Dialoganzeige der SELECT-Anweisung wurde festgestellt, dass einige Tasten anders funktionieren, als in der IBM-Bedienerhilfe beschrieben.

Abkürzungen innerhalb der Dialoganzeige beim SELECT:

Wert lt. Bedienhilfe	Beschreibung	Tatsächlicher Wert
F	Fenster verschieben (links/rechts)	W
S	Seitenwechsel	P
E	Ans Ende springen	B
A	An den Anfang springen	T

5 Änderungen zu früheren Releases

Version 1.26

- Direktaufruf ohne Einbindung der Bibliothek CONSQL

Version 1.25

- ADDLIBLE CONSQL (mit MONMSG) im Befehlsausführungsprogramm, damit diese nicht immer beim SUBMIT gesetzt werden muss
- Bedienerhilfe um diverse SQL Syntaxbeispiele erweitert
- Kleinere Anpassungen

Version 1.24

- SELECT auch im Batch möglich
- Ändern CCSID auf 500 bei Unicode Tabellen

Version 1.23

- DSPFFD mit Funktionstaste F8
- Wechsel der Sprache über F23
- Mehrere SQLs im Batch parallel laufen lassen

6 Impressum

Diese Dokumentation wurde erstellt durch:

consolut international ag
Ebnatstrasse 65c
8200 Schaffhausen
Switzerland

Tel : +41(0)525 33833 10
Fax : +41(0)525 33833 2

Kontakt: info@consolut.com

Internetauftritt: www.consolut.com